

Fachinformation Systemaufstellungen

**Unser Getrenntsein ist Illusion;
wir sind miteinander verwobene Teile des Ganzen-
wir sind ein Gewässer, das sich bewegt und erinnert.
Unsere Wirklichkeit ist größer als du und ich
und als alle Schiffe, die auf dem Gewässer segeln,
und als alle Gewässer, auf denen sie sich bewegen. ¹**



Das Besondere und gleichzeitig das Geheimnis von Systemaufstellung ist, dass sie quasi die Brücke vom Sichtbaren und Bekannten zum Unsichtbaren herstellt. ²

In einer **Systemaufstellung** werden die Teile des Systems durch unbeteiligte Stellvertretende / Repräsentierende (Menschen aus einer Gruppe oder Symbole / Platzhalter) dargestellt. Diese gewählten Systemrollen, die in der Regel nicht zum dargestellten System gehören, werden frei im Raum zueinander in Beziehung gestellt. Aufstellungen sind als **Familien-, Organisations- oder Politische Aufstellung** möglich, jeweils bezogen auf das System, auf das sich die Ausgangs-Fragestellung bezieht. **Auch Strukturen, Teilaspekte einer Person, Konzepte, Visionen, Drehbücher.... können aufgestellt werden.**

Die Stellvertretenden funktionieren wie Radioempfänger für die Informationen, die mit dem Systemteil, den sie repräsentieren, zusammenhängen.

Eine wissenschaftliche Erklärung für das Phänomen, dass Informationen vom tatsächlichen Systemteil, z.B. einer nicht anwesenden Person aus dem Familiensystem in die Aufstellung einfließen, gibt es bisher nicht.

Doch in jeder Aufstellung erleben wir diese Übertragungen aus den "unsichtbaren, wissenden, intelligenten Feldern" regelmäßig.

Eine Hypothese: Wie funktionieren Systemaufstellungen?

Der bekannte Wissenschaftler, **Ervin Laszlo**, Mitglied des Club of Budapest, erklärt, dass von über 70 % aller Energie, die im Raum/Universum vorhanden ist, nicht bekannt ist, welche Funktion diese Energie hat. Er nennt diese Energie das fünfte, unentdeckte oder wieder vergessene Feld, das Psi-Feld - wie das, von dem alte esoterische Lehren und die Urlehren der großen Religionen schon immer, auch als Ursprung des Lebens überhaupt, geahnt haben. Dieses Energiefeld könnte Überträger von Informationen sein, die sich heute noch nicht messen lassen - und die uns zum Teil unglaublich genaue Hinweise geben, was im System fehlt oder unterdrückt ist, was ausgeklammert und abgespalten wurde.

"Systeme wollen vollständig wahrgenommen werden, um vollständig/ganz/heil zu werden".

In den Familiensystemen sind es oft frühe Todesfälle oder manchmal auch Familiengeheimnisse oder auch Gewalttaten und Kriegsverbrechen, die ans Licht drängen.

In Systemen von Volksgruppen und Nationen sind es meist Kriege, Kriegsverbrechen und Massaker, die mensch vergessen wollte und ihnen deshalb nicht die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt hat.

Jeder Teil des Systems muss dann seinen gemäßen -richtigen/passenden- Platz einnehmen. An diesem Platz fühlt mensch sich aufgehoben, frei und kräftig - hier lässt sich gut sein. Danach muß jeder Systemteil - Opfer und Täter!- entsprechend der Gesamtsituation gewürdigt werden. Das heißt nicht, dass die Taten damit verharmlost werden, sondern lediglich, dass die Täter zum System dazu gehören und die Schuld in der Versöhnung, auch mit dem eigentlich Unverzeihbaren, in Frieden kommen will.

Dann gibt es oft gute Vorraussetzungen und freies Feld für Aktionen und "gute Lösungen".

¹ Ervin Laszlo, Das Fünfte Feld - Materie, Geist und Leben - Vision der neuen Wissenschaften

² Karl-Heinz Rauscher, Weiterbildung in Systemaufstellungen, sehr guter Überblick! Einige inhaltliche Passagen dieser Seite, habe ich diesem Buch entnommen.